

22.02.23

EU - K

**Mitteilung
des Präsidenten**

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die Arbeitsgruppe „Digitale Bildung: Lernen, Lehren und Beurteilen“ im Rahmen der Offenen Methode der Koordinierung zu einem strategischen Rahmen für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung mit Blick auf den europäischen Bildungsraum und darüber hinaus (2021-2030) („ET 2030“)

Der vom Bundesrat in seiner 1012. Sitzung am 26. November 2021 (BR-Drucksache 771/21 (Beschluss), Ziffer 6) benannte Bundesratsbeauftragte für die

Arbeitsgruppe **"Digitale Bildung: Lernen, Lehren und Beurteilen"**

Hamburg,
Senatsbehörde für Schule und Berufsbildung
(OStD Martin Brause)

kann seine Funktion in dem oben genannten Gremium nicht mehr wahrnehmen.

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung für diese Arbeitsgruppe eine Bundesratsbeauftragte oder einen Bundesratsbeauftragten zur ständigen Teilnahme (Liste A) neu benennen.